



Presseinformation

Sieben Gipfel für einen guten Zweck

Am 10. September 2022 startet die 14. Auflage der traditionsreichen Seven Summits Tour Schröcken in Vorarlberg. Es ist die ultimative Herausforderung für ambitionierte Bergsteiger und -läufer. Aber auch auf Tagestouren, den gesamten Bergsommer über, erleben Wanderer und Trailrunner die Höhepunkte der Sieben Gipfel. Wer möchte teilt das eigene Gipfelglück und tut ganz nebenbei noch etwas Gutes.

Wandern macht glücklich. Trailrunning ebenso. Und was kann es Schöneres geben, als das eigene Glück zu teilen? Genau darum geht es auf den Bergen rund um Warth-Schröcken. Denn wer dort einen oder mehrere Gipfel der Seven Summits erklimmt, kann die eigene Begeisterung teilen und gleichzeitig etwas Gutes tun. Und das Beste ist: Was in Bergsteigerkreisen als ultimative Herausforderung gilt, nämlich die Seven Summits Tour mit ihren sieben Gipfeln, den 48 Kilometern und 4.300 Höhenmetern innerhalb von 24 Stunden zu meistern, ist nicht nur Ausdauersportlern vorbehalten. Die Tour kann auch in Tageswanderungen aufgeteilt werden, wobei jede Tour in Schröcken startet und endet.

Traumrunde in Tagesetappen

Die Seven Summits Tour, hoch oben zwischen Bregenzerwald, Allgäuer- und Lechtaler Alpen lockt mit sieben Gipfeln, klaren Bergseen und spektakulären Ausblicken. Eine traditionsreiche Veranstaltung für ambitionierte Bergsteiger und Trailrunner. Das Event findet dieses Jahr am 10. September 2022 zum 14. Mal statt und lädt alle ein, die knapp 50 Kilometer lange Tour in einem Tag zu bewältigen. Doch es zählen nicht nur Extremleistungen. Auch durchschnittlich gut trainierte Bergfexe erleben im eigenen Tempo und im Sternesystem die vielen landschaftlichen Höhepunkte. Auf Tagestouren, wobei Schröcken (1.269 m) für alle sieben Gipfel – Höferspitze (2.131 m), Juppenspitze (2.412 m), Mohnenfluh (2.542 m), Braunarlspitze (2.649 m), Hochberg (2.324 m), Rothorn (2.239 m), Hochkünzelspitze (2.397) – immer die Basis ist.

Ein weiteres Highlight ist die Seven Summits Familientour, die parallel zum „großen“ Event am 10. September 2022 stattfindet. Die kleine Schwester der Seven Summits Tour führt über 10 Kilometer und 500 Höhenmeter rund um Schröcken und überwindet als Höhepunkt eine tiefe Schlucht mit dem Flying Fox – einer spektakulären Stahlseilrutsche.

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com
Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de



Presseinformation

Gutes tun und Glück teilen

Damit aber nicht genug. Denn nur geteiltes Glück ist doppelte Freude. Und das geht auf den Seven Summits von Schröcken ganz einfach mit einem geteilten Foto auf Instagram und einer Spende per PayPal. Wer mitmachen möchte, findet auf dem Gipfel seiner Wahl dank eines QR-Codes ausgefallene Seven Summits-Filter für die eigene Wander-Instagram-Story und den Link zur Spendenaktion zu Gunsten der Hilfsorganisation Rokpa. Dieses internationale Hilfswerk mit Hauptsitz in Zürich engagiert sich in 15 Ländern, wo humanitäre Hilfe besonders schwierig, aber dringend nötig ist. Der österreichische Ableger von Rokpa steht unter der Leitung von Eric Leitner aus Schröcken, der zusammen mit ehrenamtlichen Helfern die Seven Summits Tour durchführt. Der komplette Erlös der Veranstaltung fließt in diesem Jahr in Aufforstungsprojekte in Simbabwe, Südafrika und Nepal. Das ehrgeizige Ziel ist es 7.777 Bäume zu pflanzen, was einer Fläche von circa 100 Fußballfeldern entspricht.

Egal ob ein, zwei oder mehrere Gipfel erklommen werden – die Seven Summits von Schröcken sind ein einzigartiges Erlebnis. Aber: Trotz der zeitlichen Entzerrung der Seven Summits Tour darf das Abenteuer auf keinen Fall unterschätzt werden. Gute Kondition, geeignetes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung gehören genauso dazu wie ausreichende Verpflegung für ein entspanntes Gipfelpicknick.

Trailrunning und alpines Wandern im Reich der Felsriesen

Neben den Seven Summits ragen viele weitere markante Felsberge in den Himmel über Warth-Schröcken – manche erscheinen vom Tal aus unbezwingbar. Doch das täuscht. Geübte Wanderer und auch Trailrunner können imposante Gipfel, aussichtsreiche Kämme und einige der vielleicht schönsten Bergseen der Alpen auf bestens markierten und gut ausgeschilderten Wegen erkunden. Ein besonders schönes Gebiet für Trailrunner erschließt sich zum Beispiel rund um den Körbersee (1.645 m) – 2017 vom ORF zum schönsten Naturplatz Österreichs gekürt.

Wer in den Bergen von Warth-Schröcken aktiv unterwegs ist – oder gar spezifisch trainiert – profitiert vom Effekt des Höhentrainings – und der gesundheitsfördernden, pollenfreien Bergluft oberhalb der Waldgrenze.

www.warth-schroecken.at

Juni 2022

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com
Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de



Presseinformation

Über Warth-Schröcken:

Die traditionsbewussten Bergdörfer Warth (1.500 Meter) und Schröcken (1.270 bis 1.500 Meter) liegen im österreichischen Bundesland Vorarlberg und sind bis heute stark von der Besiedlung der Walser aus dem Schweizer Kanton Wallis geprägt. Im Sommer finden Urlauber zwischen Lechtaler Alpen, Bregenzerwald und Allgäuer Alpen dank der Höhenlage ein fast pollenfreies Bergsportparadies. Höhentrainingseffekt inklusive. Warth-Schröcken gilt im Bereich Outdoor als Vorreiter und weiß seine natürlichen Gegebenheiten optimal zu nutzen. Ob Canyoning oder Wildwasserschwimmen im Lech, einem der letzten Wildflüsse Europas, beim Klettersteiggehen, Ziplining oder im Abenteuerpark – die „BIG5“ von Warth-Schröcken sind ein Abenteuer für Profis und Familien. Beim alpinen Gipfel-Wandern auf über 14 aussichtsreichen Gipfeln können Panoramajäger und erfahrene Wanderer gleichermaßen leicht in alpines Gelände vorstoßen. Entspannung bietet dagegen der „Schönste Platz Österreichs“, der Körbersee. Aufgrund der Höhenlage konnten sich die Orte und damit auch das Skigebiet Warth-Schröcken (1.500 bis ca. 2.050 Meter) schon sehr früh zu einer wichtigen Tourismusregion am Arlberg entwickeln. Die ersten Pioniere, wie der Warther Pfarrer Müller, waren hier bereits im 19. Jahrhundert mit Ski unterwegs.

www.warth-schroecken.at

Weitere Informationen: Tourismus Warth-Schröcken, A-6767 Warth / A-6888 Schröcken, Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670, Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675, E-Mail: info@warth-schroecken.com, www.warth-schroecken.com
Redaktion: Hansmann PR, Lipowskystraße 15, 81373 München, Tel. +49 89 3605499 0, Fax +49 89 3605499 33, E-Mail: info@hansmannpr.de, www.hansmannpr.de